



CALL FOR PAPERS

ZUM „TAG DER SCHULKOOPERATIONEN. DIE JLU ALS KOOPERATIONSPARTNER REFLEKTIEREN UND GESTALTEN.“

Eine inneruniversitäre Tagung am 30. März 2023

Wie gestalten wir als Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) unsere Kooperation mit Schule und Bildungsadministration? Dieser Frage soll eine Tagung am 30. März 2023 nachgehen, zu der alle Personen aus der JLU eingeladen sind, die im Bereich der Kooperation mit Schulen, Schüler*innen oder Lehrkräften arbeiten. Ziel der Veranstaltung ist es, über die vielfältig bestehenden Schulkooperationen zu reflektieren und über deren Voraussetzungen, Umsetzung und Weiterentwicklung zu diskutieren.

Mehr zur inneruniversitären Tagung unter: www.uni-giessen.de/zfl/gol/schulkoop

Die Kooperationen zwischen der JLU und Schulen sowie der Bildungsadministration sind vielfältig und erstrecken sich von Vorträgen auf pädagogischen Tagen über Lehrveranstaltungen unter Beteiligung von Schulen, Ringvorlesungen mit schulischen Akteuren, Schülerlaboren, Erhebungen für Forschung bis hin zu schulpraktischen Studien. In Einzelbeiträgen von maximal 20 Minuten Dauer sollen **Facetten dieser Kooperationen in thematisch gebündelten Panels** (s. u.) diskutiert werden. Die Themen der Panels nehmen dazu Bezug auf Fragen, zu denen ein besonderer Austausch- und Entwicklungsbedarf gesehen wird.

PANEL

Zentrale Themen und Fragen zur JLU als Kooperationspartner

1. Verhältnisbestimmung und Kommunikation zwischen Forschung und schulischer Praxis

Beispiele für Fragestellungen in diesem Panelthema:

- Erwartungsmanagement – In welcher Rolle zeigt sich (will sich zeigen) die JLU als Kooperationspartner für Schule?
- Welchen Mehrwert hat kooperatives Arbeiten zwischen Wissenschaftler*innen der JLU und Lehrkräften – wo sind Hindernisse?
- „Ich hab’ mir das so vorgestellt...“ – die JLU als Dienstleister für schulische Materialentwicklung und Projekte?!

2. Strukturierung und Organisation von schulischen Kooperationen

Beispiele für Fragestellungen in diesem Panelthema:

- Verbindlicher, einfacher, ressourcenschonender – Wie kann man schulische Kooperationen verbessern?
- Wie ist die Einbindung von Studierenden in Labore für Schüler*innen gewinnbringend möglich – Hindernisse und Handlungsoptionen?
- Wie können Strukturen und Ressourcen der JLU meine schulischen Kooperationsanliegen unterstützen?

3. Forschungsmethodik

Beispiele für Fragestellungen in diesem Panelthema:

- Welche Potenziale von verschiedenen Forschungsansätzen für Kooperation mit Schule und anderen Bildungseinrichtungen gibt es?
- Welches Erkenntnisinteresse kommt besonders in den Blick in Kooperation mit Schulen, welches bleibt verborgen?
- Welche Potenziale und Herausforderungen gehen mit partizipativen Forschungsmethoden, forschendem Lernen etc. an der JLU einher?

Querschnittsthema: Findung und Gewinnung von Kooperationspartnern

Beispiele für Fragestellungen, die sich im Zusammenhang mit den drei Panels ergeben können:

- Wie können Schulen für Kooperationen gewonnen werden?
- Wie und über welche Kanäle spreche ich Schulleitungen/Lehrkräfte an?
- Auf was kann sich Schule bei Kooperation mit der JLU verlassen?

ZUM FORMAT

Erwünscht sind Beiträge, die möglichst **Diskussionsfragen**, eigene **Erfahrungen** oder **theoretische sowie empirische Fundierung** zur Umsetzung und zu Herausforderungen mit externen Kooperationen darstellen und sich explizit auf eines der Panels beziehen. Der „Tag der Schulk Kooperationen“ wird verstanden als inneruniversitäre Tagung, die eine Verständigung über gewinnbringende inneruniversitäre Bedingungen und Strukturen für eine nachhaltige, erfolgreiche Arbeit der JLU als Kooperationspartner ermöglichen kann. Idealerweise werden Fragestellungen als Titel formuliert, welche den

Beitrag und die Diskussion im Panel leiten. In einem Panel (120 Min.) werden maximal zwei Beiträge mit jeweils 20 Minuten Dauer zusammengefasst. Anschließend steht der Austausch im Fokus, um das Thema des jeweiligen Panels mit dem Ziel zu diskutieren, gemeinsam Ansätze zur Weiterentwicklung und Umsetzung oder für Voraussetzungen der Kooperation zu eruieren.

ZUR EINREICHUNG

Wir freuen uns über Einreichungen von Beiträgen bis zum **31. Januar 2023** unter schule@uni-giessen.de. Die Einreichung ist auch direkt über das Anmeldeformular auf der [Tagungswebsite](#) möglich. Für Fragen zum Format stehen wir unter selbiger Mailadresse zur Verfügung. Einzureichen sind:

- **Titel (als Fragestellung)**
- **Kurzbeschreibung (maximal 1.000 Zeichen)**
- **gewünschte Panelzuordnung**
- **Kontaktdaten**

Kontakt

Katharina Nesseler

Justus-Liebig-Universität Gießen (GOL)
Bismarckstraße 37, 35390 Gießen
Telefon: 0641 99-15483
katharina.nesslerer@zfl.uni-giessen.de

Alexander Kohrt

Justus-Liebig-Universität Gießen (ZSB)
Goethestraße 58, 35390 Gießen
Telefon: 0641 99-16228
alexander.kohrt@admin.uni-giessen.de

Anmeldung und Information unter
www.uni-giessen.de/zfl/gol/schulkoop